
"Rasch zusätzliche Flächen für Unternehmen ausweisen - Potenzial ist vorhanden"

13.08.19

"Rasch zusätzliche Flächen für Unternehmen ausweisen - Potenzial ist vorhanden"

Zur Bundesrats-Initiative für eine Begrenzung der Gewerbemieten, die der Senat auf den Weg gebracht hat, erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Auch für Unternehmen sind steigende Mieten in Berlin ein Problem. Gerade kleine Firmen, Handwerksbetriebe und Startups müssen sehr auf die Kosten schauen. Ein staatlicher Mietendeckel wird das Problem allerdings kaum lösen. Berlin sollte rasch zusätzliche Flächen für Unternehmen ausweisen und erschließen. Hier sehen wir noch eine Menge Potenzial. Mit Instrumenten wie Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen kann die Stadt zudem steuern, welche Grundstücke wie genutzt werden.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Industrie- und Infrastrukturpolitik

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Weickert [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)